



Einsteins Gravitationswelle

Du Text, den ich so eigentlich gar nicht schreiben wollte, der du in den letzten zwei von zehn Tagen wie aus dem Nichts zu mir kamst, und ziemlich skeptisch schrieb ich dich auf, und dann standest du da, und ich war selbst überrascht: ich mochte dich, gerade deine Unaufgeregtheit. Du bist so Yin und Yang, selbst wie eine Welle. Du bist kein Text, der sich hier irgendwie in den Vordergrund stellen könnte oder wollte, aber dir reicht es aus, zu koexistieren, so sehr bist du im Gleichgewicht. Oder vielmehr: in der Gegenwart.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).